

Im Heuschrecken-Schwarm

Die Ausserschwyzerin Katja Bruhin ist aktuell für das Hilfswerk Ashia in Kamerun unterwegs. Auf ihrer Reise geriet sie in einen Heuschrecken-Schwarm. Ein Segen für die Einheimischen, und auch Bruhin ist auf den Geschmack gekommen.

Ausserschwyz. – Ende November brach Katja Bruhin zu einer Reise nach Kamerun auf (wir berichteten). Bei ihrem dreiwöchigen Aufenthalt hat sie sich vorgenommen, die Projekte und Kinder zu besuchen, die das von ihr und ihrem Mann gegründete Hilfswerk Ashia unterstützt.



Die Ausserschwyzerin Katja Bruhin geriet in Kamerun in einen Heuschrecken-Schwarm und testete anschliessend, wie die Tierchen schmecken.



Bilder zvg

«Wie im Schlaraffenland»

Vor wenigen Tagen war die Ausserschwyzerin, die heute in Unteriberg lebt, dafür auch in der Stadt Bambui unterwegs. Sie war gerade auf dem Rückweg vom Spital Njinikom, wo sie rund 50 frisch operierte Kinder besuchte. «Da geriet ich unverhofft in einen Schwarm Heuschrecken», erzählt Bruhin. «Ich hatte zwar schon Abende vorher Schwärme ge-

sehen, doch einen von diesem Ausmass hat auch von meinen Begleitern noch niemand gesehen.» So hielten sie sofort an. Auf den Strassen herrschte pure Euphorie. «Die Leute tanzten und sangen: «Danke Gott, du bist der Grösste». Die Einheimischen fühlten sich wie im Schlaraffenland. Das Geld flog ihnen im wahrsten Sinne zu, weil sie diese Tierchen auf

dem Markt sehr gut verkaufen können.»

So sammelten alle Menschen Heuschrecken ein, die überall herumlagen und klebten. Auch Bruhin hatte schnell 100 Stück zusammen. Eine bestimmte Art gilt als Delikatesse und wird frittiert gegessen. Bruhin ist zwar Vegetarierin, wollte aber trotzdem wissen, weshalb alle Einheimischen von den

Tierchen so begeistert sind. So überwand sie sich, eines zu essen. «Es schmeckte wirklich lecker, und ich ass bald noch weitere.» Und wonach schmecken Heuschrecken? «Sie sind ziemlich zart, aber eigentlich mit nichts vergleichbar, was wir in der Schweiz essen. Höchstens mit Chips bestehen vielleicht gewisse Ähnlichkeiten.» (obo)